



DER HENGIST

Unabhängiges Informationsblatt mit Berichten aus der Gemeinde Hengsberrg

Feierliche Übergabe der Bürger*innenbriefe



v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger, Johann Bandion, Julia Ernst, Lukas Greisorfer, Leonie Korošec, Florian Lienhart, Lukas Oswald, Hanna Rechberger, Philipp Scherr, GK DI Harald Ortner

Im Rahmen des Frühlingsempfanges wurden jungen Hengsberrger*innen mit der Vollendung des 18. Lebensjahres „Bürger*innenbriefe“ überreicht. Dieser Brief ist ein Zeichen dafür, dass sie das passive Wahlrecht erhalten haben und so das demokratische Mitgestaltungsrecht erreicht wurde. Bei dieser Veranstaltung wurden die Jungbürger*innen des Jahrganges 2005 vorgestellt und ein kleines heimatbezogenes Geschenk überreicht.

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinde	4
Kinderkrippe / Kindergarten	8
Volksschule	11
MS Lebring-St. Margarethen	14
Bücherei	17
Aus dem Vereinsleben	18
Kulturpark Hengist	25
Aktuelles vom Community Nursing	26
Gratulationen / Veranstaltungen	29



Ihr Anspruch ist unsere Herausforderung.

Ziegelmassive Wohnräume in Perfektion verwirklicht.

Kötz GmbH. | Generalunternehmer & Planungsbüro | ZIEGELMASSIVHAUS | Hengsberg | 03185/6114 | www.koetz-haus.at



Bericht des Bürgermeisters



*Liebe Hengsberger*innen!*

Als wunderschöne Wohngemeinde ist mit äußerst wenig kommunalsteuerlichen Einnahmen der alltägliche Betrieb einer Gemeinde mit allen seinen Herausforderungen und Zuständigkeiten, von der Bildung bis zur Wegeerhaltung, nicht einfach. Dass es in dieser Zeit sehr vielen steirischen Gemeinden so geht, ist zwar etwas beruhigend, hilft uns letztendlich nicht konkret weiter. Deshalb liegt mein Fokus in erster Linie auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, aber auch auf moderatem gewerblichem Wachstum, um längerfristig unser schönes Hengsberg sichern zu können.

Diese Einleitung war auch Inhalt der Ortsteilgespräche, wo ich in allen unseren neun Ortsteilen Inhalte aus der Gemeinde präsentieren durfte und ins Gespräch und in Diskussion mit den Teilnehmer*innen gekommen bin. Erfreulicherweise gab es sehr viel Positives, das trotz der finanziellen Lage in den letzten Monaten geschafft wurde, und teilweise keine oder nur geringe Kosten verursacht hat. So manche Anregung aus den Gesprächen konnte bereits umgesetzt werden.

Die Sanierung unserer Landesstraße L601 setzte SBIDI unter Zeitdruck. So wurde die nicht vorhergesehene Hauptleitung für unser Glasfasernetz in kürzester Zeit von Kehlsdorf bis Preding entlang der Landesstraße vor den Asphaltierungsarbeiten verlegt. Das hilft uns für unser Ziel, das gesamte Gemeindegebiet schneller mit Glasfaserleitungen bis zur Haustüre zu versorgen. Der erste Abschnitt Hengsberg Süd (Kehlsdorf, Schönberg, Matzelsdorf) wird in diesen

Wochen informiert, wo die geplanten Übergabepunkte an der eigenen Grundstücksgrenze vorgesehen sind. Zwischen Weihnachten 2024 und spätestens Juni 2025 sollen dann alle in der Reihenfolge der Fertigstellung online gehen. Sobald der Anschluss hergestellt wurde, kann mit einem der derzeit 12 Anbieter ein Vertrag abgeschlossen werden. Das Warten auf die gesamte Ortschaft bzw. den letzten ausgeführten Anschluss ist nicht notwendig. Zum weiteren Ausbau unserer Gemeinde muss, die derzeit für die Steiermark nicht verfügbare Bundesförderung abgewartet werden.

In den Ortsteilgesprächen wurden vor allem die Sicherheit und das erhöhte Verkehrsaufkommen entlang unserer Landesstraße diskutiert. Unser mobiles Geschwindigkeitsmessgerät wird in den nächsten Monaten häufiger den Standort wechseln, um auf die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten hinzuweisen. An der L601 wurde der Kreuzungsbereich in Schrötten sicherer gemacht. Ebenso konnte mit unseren Außendienstmitarbeitern die Aufstandsfläche der Bushaltestelle gegenüber dem GH Bacherlwirt und der Gehsteigbereich zum Pesenberg errichtet werden. Erfreulicherweise konnte ich die Asphaltierungsarbeiten dazu verhandeln. Kostengünstig wurden die Flächen vor dem ESV und der FF Schönberg asphaltiert. Vielen Dank an die Firma HTL Bau für das Entgegenkommen und die freundliche und professionelle Arbeit in unserer Gemeinde.

Unsere FF Hengsberg konnte ihr zweites neues Fahrzeug bereits willkommen heißen. Ein Hilfeleistungsfahrzeug mit

Allradantrieb (HLF 2 Tunnel), als Ersatz für das ausgeschiedene 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug, wurde angeschafft. Beide neuen Fahrzeuge, das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und das HLF 2 werden im September gesegnet und in einem zweitägigen Fest gefeiert.

Die Anliegen der Bürger*innen in nicht an der Landesstraße gelegenen Gemeindeteilen waren von anderen Themen geprägt: Winterdienst, Leitungsausbau für Photovoltaikanlagen, Freilegen von Straßengraben, Mäharbeiten, Beleuchtungen der Gemeinde, des Landes und der ÖBB, die von unserer Gemeinde zu finanzieren sind, sowie Gespräche zur Gemeindeentwicklung in nächster Zeit. Äußerst gute Feedbacks konnte ich zu unserer Gemeinde-App und unserer Homepage mitnehmen. Unsere monatlichen Zugriffe werden am Server gespeichert und betragen zwischen 11.000 und 25.000 Zugriffe.

Die nächsten unmittelbaren Vorhaben betreffen die Mitteilungen zur Gebührenbremse für jeden Haushalt, Energieeinsparungen durch verschiedene Leuchtmittelumstellungen, die Errichtung von PV-Anlagen auf Gemeindedächern, die Errichtung einer Auto-Ladestation am Dorfplatz, Erhaltung und Ausbau unserer positiven Einstellung zu unserem lebenswerten, familienfreundlichen, vereins- und veranstaltungsreichen Hengsberg.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister

Manfred Rechberger

> Frühlingsempfang 2024 mit Jungbürgerfeier und Ehrungen

Erstmalig konnte Bgm. Rechberger Mitte April zahlreiche Hengsberger*innen, Vereinsmitglieder, Ehren Gäste und Jungbürger*innen sowie Gewerbetreibende beim traditionellen Empfang im Hengistzentrum begrüßen. Den Auftakt machte die Volkstanzgruppe Hengsberg mit einigen Volkstänzen und die „Keppltoschn“ begleiteten das Rahmenprogramm mit einigen Gesangseinlagen.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, besondere Persönlichkeiten für ihr herausragendes gemeinnütziges Engagement mit einer Ehrennadel oder einer Ehrenurkunde unserer Gemeinde auszuzeichnen.

Ausgewählten Personen wurden Auszeichnungen als Symbol für Wertschätzung und Anerkennung, für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz, feierlich überreicht.

Die goldene Ehrennadel der Gemeinde Hengsberg erhielten:

Herr Franz Zöhner (für mehr als 25 Jahre Vereinstätigkeit beim Eisschützenverein Hengsberg, Gründungsmitglied 1997)

Herr Hans Rechberger (für mehr als 25 Jahre Vereinstätigkeit beim Österreichischen Kameradschaftsbund Hengsberg)

Frau Erika Sackl (für mehr als 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der kath. Frauenbewegung und Pfarre Hengsberg)

Bgm. a.D. Johann Mayer (für 17 Jahre Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Hengsberg)



v.l.n.r.: GK DI Harald Ortner, Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, Franz Zöhner, Hans Rechberger, Erika Sackl, Bgm. a.D. Hans Mayer, Bgm. Mag Dr. Manfred Rechberger, NR Bgm. Joachim Schnabel

Die silberne Ehrennadel der Gemeinde Hengsberg erhielten:

Herr Leo Bernhard (für mehr als 20 Jahre Tätigkeit als Obmann des Heimatkreises bzw. Gruppe Kultur Hengsberg)

Frau Doris Stoiser-Nestl (für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Büchereileiterin)



v.l.n.r.: GK DI Harald Ortner, Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, Doris Stoiser-Nestl, Leo Bernhard, Bgm. Mag Dr. Manfred Rechberger, NR Bgm. Joachim Schnabel

Die bronzene Ehrennadel der Gemeinde Hengsberg erhielten:

Herr HBI Helmut Zink, BA (für mehr als 10 Jahre Tätigkeit als HBI FF Hengsberg)

Herr HBI Markus Simperl, (für mehr als 10 Jahre Tätigkeit als HBI FF Schönberg)



v.l.n.r.: NR Bgm. Joachim Schnabel, Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, HBI Helmut Zink, BA, HBI Markus Simperl, Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger, GK DI Harald Ortner

Die Ehrentafel in Silber, als nachträgliche Auszeichnung zum 50-jährigen Bestehen eines Vereins erhielten:

Landjugend Hengsberg
Sportverein Hengsberg

Weiters wurde die *Firma H. Tomberger GmbH & Co KG* in Schönberg, die kürzlich zum „Feuerwehrfreundlichen Arbeitgeber“ von Landeshauptmann Christopher Drexler ausgezeichnet wurde, geehrt.



v.l.n.r.: GK DI Harald Ortner, Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, Helmuth Tomberger, Bgm. Mag Dr. Manfred Rechberger, NR Bgm. Joachim Schnabel

Herr Horst Lienhart aus Schrötten erhielt eine Ehrenurkunde für den selbstlosen und vorbildlichen, lebensrettenden Soforteinsatz an der Landesstraße L601.



v.l.n.r.: GK DI Harald Ortner, Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, Horst Lienhart, Bgm. Mag Dr. Manfred Rechberger, NR Bgm. Joachim Schnabel

Allen Persönlichkeiten möchte der Gemeinderat der Gemeinde Hengsberg tiefen Dank und Respekt ausdrücken. Sie sind ein leuchtendes Beispiel um aufzuzeigen, dass es sich lohnt, sich für das Wohl anderer einzusetzen. Herzlichen Dank für alles, was Ihr für unsere Gemeinde macht und getan habt.



Wir danken der Volkstanzgruppe Hengsberg für die Mitwirkung beim Frühlingsempfang



Ein Dankeschön an die jungen Damen der Gruppe Keppltoschn für die Gesangseinlage



Bgm. Manfred Rechberger hielt mit spannenden Anekdoten einen kurzen Rückblick über das Gemeindegesehen der letzten Monate und teilte seine Zukunftsvisionen für die Gemeinde Hengsborg, in entspannter und souveräner Art, seinen Zuhörern mit.

Als Überleitung zur Vorstellungsrunde der Jungbürger*innen des Jahrganges 2005, die am Titelbild zu sehen sind, erzählte der Hengsborger Klaus Guggi seine Lebensgeschichte, die zum Nachdenken anregte und allen Anwesenden verdeutlichte, dass er beruflich und auch privat als „Weltenbummler“ vieles sehen und kennenlernen durfte. Mit nun 50+ erfreulicherweise aber, wieder in seinem Paradies, nämlich in Hengsborg, angekommen ist.



Klaus Guggi erzählte seine spannende Lebensgeschichte

Am einzigartigen Fingerfoodbuffet der Fa. RUMA aus Schönberg (Rud Martina) und den verschiedenen Mehlspeisvariationen aus dem Hause Doris Schwarzbauer, erfreuten sich die Gauen der Besucherinnen und Besucher.

> Ausbildung Fachkraft für Kommunale Problemstoff-Sammelstellen und Altstoffsammelzentren

Herr Christian Lernbeiß besuchte die Schulung zur Fachkraft für Kommunale Problemstoff-Sammelstellen und Altstoffsammelzentren (Qualifizierung gemäß § 26 Abs. 4 AWG 2002 idgF) inklusive die erforderlichen Praxisnachweise und bestand die mündliche Abschlussprüfung mit Erfolg. Wir gratulieren herzlich!



> Ehrenzeichen des Landes

Auf Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung, zur Würdigung seines Engagements in der Gemeinde Hengsborg, wurde *Altbürgermeister Hans Mayer* Mitte Mai im Weißen Saal der Grazer Burg von Landeshauptmann Christopher Drexler, mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.



Als Dank für die Sammelaktion wurden die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe!



> GEMEINSAM.SICHER Vorträge

„Beim Reden kommen d’Leut zam“, heißt es im Volksmund. Genau mit diesem ur-österreichischen Gedanken arbeitet die neueste Aktion der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“. In Kooperation mit der Polizeidienststelle Wildon wurden bereits 2 Vorträge im Gemeindeamt über Sicherheit, Probleme oder alltägliche Fragen abgehalten. In der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung werden nach Wunsch weitere Termine folgen.

> Frühjahrsputz Aktionstag 2024

Ein großes Dankeschön an viele Freiwillige, die sich auf den Weg gemacht haben und unser Gemeindegebiet in mühevoller Handarbeit vom herumliegenden Müll befreiten. Eine große Menge an achtlos weggeworfenem Abfall, entlang von Wegen, in Straßengraben oder sogar in Wäldern konnte fachgerecht entsorgt werden.

> Poolfüllung

Hier erinnern wir, die Schwimmbäder nur mit der hauseigenen Wasserversorgung zu befüllen. Dies ist während der Nachtstunden vorzunehmen, um die Trinkwasserversorgung zu den Tagesspitzen nicht zu gefährden!

> Mähverordnung/ Mähverpflichtung

Gemäß Verordnung der Gemeinde sind Eigentümer und Nutzungsrechte von unbebauten Grundstücken verpflichtet, diese mindestens zweimal (spätestens bis 15.6. und spätestens bis 30.8.) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen sowie Unkraut eintreten kann! Von dieser Verordnung sind land- und forstwirtschaftliche Grundstücke ausgenommen. Es wird ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen!

> Glasfaserausbau – sbidi treibt Glasfaser- Ausbau in Hengsberg voran

Nachdem wir erfolgreich die Abschlussquote in den Ortschaften Kehlsdorf, Matzelsdorf und Schönberg gesichert haben, wurde von sbidi die Detailplanung für das Gebiet ausgeschrieben und vergeben.

Mit weitsichtiger Planung stellt sbidi sicher, dass für alle Anschlüsse ausreichende Kapazität vorhanden ist und alle Gebäude so effizient wie möglich angeschlossen werden können. Darüber hinaus können neue Gebäude in Zukunft damit leichter mit echter Glasfaser bis ins Haus versorgt werden.

Das offene Netz bringt für alle angeschlossenen Haushalte beste Auswahl und günstigere Preise. sbidi Glasfaser-Netze sind für alle Anbieter zu gleichen Konditionen verfügbar und stellen damit für die Menschen immer das beste Angebot bei Internet, Telefonie oder Fernsehen sicher. Einmal verlegt, lassen sich superschnelles Internet, Fernsehen und alle Unterhaltungsmöglichkeiten der Zukunft sofort nutzen.

Profitieren Sie jetzt in der Planungsphase in Hengsberg Süd noch von zukunftsfähiger Infrastruktur zum besten Preis und holen Sie sich eine Wertsteigerung für jedes Eigenheim. Aktuell ist ein Glasfaser-Anschluss mit Aktivierung um € 600,- noch günstig möglich. Alle Informationen zum Ausbaugbiet: www.sbidi.eu/Hengsberg

Nach dem aktuellen Zeitplan starten die Tiefbauarbeiten im Sommer. Wir informieren Sie regelmäßig über alle Ausbaufortschritte.

> Lärmende Tätigkeiten – Appell an Hengsberger*innen

Wir rufen in Erinnerung, dass der Gemeinderat bis dato noch keine Lärmschutzverordnung beschließen musste und appellieren eindringlich, geräuschvolle Tätigkeiten innerhalb von bestimmten Zeiten zu unterlassen!

Es wird im Interesse Aller, während der Woche ab 20 Uhr, an Samstagen ab 15

Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig, um Ruhe ersucht.

Bisher haben wir in Hengsberg immer noch auf die Vernunft und Einsicht unserer Bürgerinnen und Bürger vertraut. Bestärken Sie uns in diesem Glauben darin, dass bei uns nicht alles durch Verordnungen geregelt werden muss.

Auch ohne Verordnung darf nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden. *Wer ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung*, heißt es im Steiermärkischen Landessicherheitsgesetz. Lärm sei dann als ungebührlich anzusehen, wenn dieser gegen eine Verhaltensweise verstößt, die im Zusammenleben mit anderen Personen verlangt werden kann.

> Kunst und Wein

Eine erfolgreiche Weinverkostung ist eine wunderbare Gelegenheit, um die Vielfalt und Qualität von Weinen zu entdecken und zu genießen. 38 Weinliebhaber*innen kamen Anfang April zusammen, um verschiedene Weine zu probieren, zu vergleichen und ihre Eindrücke auszutauschen. Die Auswahl der Weine und die Präsentation spielte dabei eine wichtige Rolle für die Teilnehmer. Durch das Fachwissen konnten die Teilnehmer*innen mehr über die Herkunft, Rebsorten und Herstellung der Weine erfahren. Die Gruppe Kultur Hengsberg bot mit dieser Veranstaltung nicht nur die Möglichkeit, neue Lieblingsweine zu entdecken, sondern auch



Leo Bernhard
GmbH

PLANUNGSBÜRO

Matzelsdorf 33, 8411 Hengsberg

Tel.: 0 31 82 / 28 04, Fax: DW-20

www.planungsbuero-bernhard.at

interessante Gespräche zu führen und das gemeinsame Interesse an „Edlen Tropfen“ zu teilen.

Dieses Mal wurden Weine von den Winzern des Weinguts Jöbstl, Felberjörgl und Adam-Lieleg vorgestellt und verkostet. Zur Weinprobe wurden Käsekostproben, abgestimmt auf die Weine, von der Käserei Fischer gereicht.



Käseteller



Teilnehmer an der Weinverkostung

Gleichzeitig fand auch traditionell wiederum die Bilderausstellung – dieses Mal mit Bildern der Künstlerin Eveline Fabian Kiegerl aus Deutschlandsberg – statt.



Bilderausstellung der Künstlerin

> Fundgegenstände

Sollten Sie Gegenstände vermissen oder gefunden haben, melden Sie sich im Gemeindeamt!



gefunden beim Eingang zur Kinderkrippe

gefunden beim Friedhof



gefunden am Dorfplatz

> Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung der Jagdpacht 2024 erfolgt auf Grundlage des Aufteilungsentwurfes.

Der Jagdpachteuro ist gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes vom **12.8.2024 – 24.9.2024** im Gemeindeamt während der Bürgerservicezeiten abzuholen.

Montag – Mittwoch und Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Jagdgesetz her festgelegt ist, dass der Jagdpachteuro zu beheben ist (=Holschuld) und nicht mit anderen Steuern und Abgaben gegenverrechnet werden kann.

> Brauchtumsfeuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen

Nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes ist das Verbrennen von pflanzlichen Materialien außerhalb dafür genehmigter Anlagen ganzjährig verboten. Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen Ausnahmen mit strengen zeitlichen Einschränkungen:

Sonnwendfeuer (21. Juni 2024):

da der 21. Juni 2023 auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (22. Juni 2024) zulässig.

> Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Hengsborg wurde in der Gemeinderatssitzung am 19.3.2024 einstimmig beschlossen.

Auf Basis des aktuellen Rechnungsabschlusses ist es möglich sich auf der Webseite <https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/hengsborg/> über die finanziellen Eckdaten der Gemeinde Hengsborg zu informieren.

> Förderprogramm Regenwasserzisterne

Seitens des Landes Steiermark besteht ab 01.01.2024 die Möglichkeit Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von € 1.000,- pro Regenwasserzisterne zu unterstützen. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage der Landesregierung Steiermark ersichtlich:



Die Förderung kann bis Ende September 2024 über die Gemeinde Hengsborg bei der Landesregierung Steiermark, Abteilung 14 beantragt werden.

Achtung, begrenzte Förderanzahl!



Neues aus der Kinderkrippe und dem Kindergarten Hengsberg

Wir wünschen Allen einen schönen Sommer und freuen uns auf das kommende Kinderbildungs- und betreuungsjahr im Herbst!

> Palmweihe

Gemeinsam mit dem Kindergarten hat Herr Mag. Anton Luu eine heilige Messe in der Pfarrkirche gestaltet, in der er unsere selbstgemachten Palmbuschen weihte. Anschließend überbrachten die Kinder dem Bürgermeister wieder einen geweihten Palmbuschen fürs Gemeindeamt.



> Bewegung – am liebsten im Wald unterwegs

Beim letzten Ausflug entdeckten wir einen riesigen Erdhügel und die Kinder erkletterten den Gipfel des Berges. Hier erkundeten die

Kinder gemeinsam die Umwelt und begannen sofort mit dem Rollenspiel. Wir als Fachpersonal merkten, wie sehr sich die Kinder hier

wohl fühlen und ihren Bedürfnissen nachgehen können. Selbstverständlich bewegten wir uns auch im Bewegungsraum. Hier lieben es die Kin-

der, wenn Bewegungslandschaften aufgebaut werden. „Hoch hinaus und unten durch“ ist das Motto.



> Geburtstag und Morgenkreis

In den Monaten April und Mai, gab es bei uns sehr viele Geburtstagfeiern. Die Kinder lieben die Geschichte mit der Fee und dem Kobold. Gespannt warteten sie, bis der Kobold das Geburtstagskind besuchte.

Beim Morgenkreis begrüßen wir den Tag und singen passende Lieder dazu. Zudem



besprechen wir täglich das Datum anhand eines Kalenders und lernen so spielerisch die Zahlen kennen.

> Frühjahrsputz

Natürlich half auch die Kinderkrippe beim Frühjahrsputz mit. Der leichte Nieselregen hielt uns nicht davon ab, die Wege zu säubern.

Jedes Kind bekam Handschuhe und half beim Einsammeln mit. Leider stellten wir fest, dass sehr viele Zigarettenstummeln neben der Straße liegen.



> Ostern

Die Osterzeit ist immer ganz besonders: Angefangen bei der Palmweihe, die wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Anton Luu und der Kinderkrippe feiern, über die religiösen Ostergeschichten bis hin zum Osterbrot backen und Osternesterl-basteln. Und jedes Jahr aufs Neue ein Schreck: Oh nein, unsere Osternesterl sind weg! Nach den Ferien

kam der Osterhase bei uns vorbegehoppelt und ließ unsere Nesterl „mitgehen“.

Nach den Osterferien dann die Entwarnung: Wir fanden unsere Nester versteckt im Garten, hinter den Gebüschchen. Noch mal Glück gehabt – so konnte jedes Kind mit einem Strahlen im Gesicht und seinem Nesterl nach Hause gehen.



> Frühlingszeit im Kindergarten

Heuer waren wir wieder als Müllsammler*innen unterwegs. Ausgestattet mit Warnwesten, damit man uns gut sehen konnte, Müllsäcken und Handschuhen, gingen wir in Hengsberg herum und schauten dabei ganz genau, ob wir weggeworfenen Müll entdeckten. Zum Glück fanden wir nicht allzu viel Müll, denn in Hengsberg wohnen Leute, die wissen, dass man Müll nicht einfach auf die Straße, in den Wald

oder auf die Wiese werfen darf.

Lara Pittino vom Kühberger Ponyhof, besuchte uns heuer zwei Mal mit Tieren. Bei ihr zu Hause kamen um die Osterzeit Hasen auf die Welt und kurze Zeit später Küken. An den Tagen, wo sie in den Kindergarten kam, war die Aufregung ganz groß. Jedes Kind wollte in den Bewegungsraum und die Tiere anschauen, streicheln und füttern. Lara erzählte uns viel



über die Tiere. Vielen Dank für deinen Besuch im Kindergarten.



ELEKTRO
Franz Haar



- Elektrotechnik im Haushalt
- Verkauf von Elektrogeräten
- Elektro-Installationen für Betriebe
- Photovoltaik, Solarenergie
- Lichttechnik
- EDV-Verkabelungen

ELEKTRO Franz Haar

+43 664 5340436

Komberg 36
8411 Hengsberg

info@elektro-haar.at
www.elektro-haar.at

> Waldtage

„Die Auseinandersetzung mit Natur und Umwelt fördert die Einsicht in ökologische Zusammenhänge und ermöglicht die Entwicklung eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen der Natur.“ So ein Auszug aus dem Bildungsrahmenplan, an dem sich unsere Arbeit im Kindergarten orientiert.

Aufgrund dessen fanden im Frühjahr unsere Waldtage statt, für die wir uns gut vorbereiteten: Wir sangen Lieder und setzten uns mit den Waldregeln auseinander. Ausgestattet mit Rucksack, Jause, Bechern und Lupen erkundeten wir den nahegelegenen Waldabschnitt: Wir entdeckten eine Matsch-Rutsche,

kleine Höhlen am Waldboden und hörten sogar einen Kuckuck. Außerdem fanden wir verschiedene Käfer, Spinnen und Schnecken, die wir vorsichtig in unsere Becherlupe setzten, betrachteten und anschließend wieder frei ließen. Aus diesen Ereignissen entstanden tolle Gespräche mit den Kindern.



> Verkehrserziehung

Verkehrserziehung ist Alltag in unserem Kindergarten. Wir fördern mobilitätsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder jeden Alters. Je fitter und mobiler Kinder sind, umso besser können sie ihre Umgebung entdecken und erkunden.

Verkehrserziehung im Kindergarten hat viele Gesichter und ist vielfältig in den Alltag integriert. Wir bewegen uns in Lauf- und Bewegungsspielen, fahren mit Rollern, Laufrädern oder anderen Gleit- und Rollgeräten, machen praxisnahe und handlungsorientierte Exkursionen und Ausflüge oder bereiten in Rollenspielen, Theaterstücken oder Liedern das Thema auf.

Zu Beginn der Verkehrserziehung für Schulanfänger kommt der ÖAMTC mit dem Projekt „Straßen 1x1“ in unser Haus. Anschließend sind wir wöchentlich mit den Kindern unterwegs, um

mit ihnen eine gewisse Sicherheit im Straßenverkehr vor Ort zu erlernen. Als Höhepunkt und Abschluss ist dann der „Fußgängerführerschein“, den unsere Vorschulkinder im Beisein eines Polizisten ablegen.



> Danke

... an Familie Knotz-Reiber für die Spielzeugspende.



VOLKSSCHULE HENGSB ERG

> Ostermarkt mit VS-Beteiligung

Der Idee unseres Elternvereins (EV) folgend, verwandelte sich die VS in einigen Stunden zur Osterwerkstatt. Werken, Bildnerische Erziehung und die GTS beteiligten sich daran für den Ostermarkt am 17.3.2024 österlichen Schmuck, Dekorationen und Symbole zu basteln. Der Stand des Elternvereins wurde sehr gut besucht und durfte ein stolzes Ergebnis von 757,- Euro verbuchen. Mit diesem Geld unterstützt uns der Elternverein bei Projekten und



Material, damit Unterricht an der VS Hengsb erg immer wieder neu zu einem Erlebnis werden kann. Als Dankeschön überraschte der Vorstand des EV unsere Schüler*innen mit köstlichen selbstgebackenen Osterhasen.



Erfolgreiche Osterwerkstatt

> Umweltbildung – auf dem Weg zur ÖKOLOG-Schule

Mitte März fanden zwei kostenlose Workshops des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz an unserer Schule statt. Mit den Schüler*innen der 1. bzw. 2. Klasse wurde anhand von realen Beispielen gemeinsam die richtige Abfallsammlung und insbesondere die richtige Abfalltrennung spielerisch erarbeitet. Zudem wurden den Kindern Begriffe wie Recycling, Abfallvermeidung und Rohstoff nähergebracht. Mit den Klassen, die bereits Erfahrung und Wissen im Bereich der Abfallwirtschaft gesammelt haben, wurde das Thema Kreislauf- bzw. Recyclingwirtschaft besprochen. In diesem Workshop vertieften die Kinder ihr Wissen und lernten mehr über das Recycling von verschiedenen Abfallfraktionen, welche Rolle dabei Rohstoffe spielen und was eine Kreislaufwirtschaft ist.



Abfall-Checker

> Frühjahrsputz

Ende April 2024 fand an unserer Schule der große steirische Frühjahrsputz statt. Die Kinder und Lehrer*innen der VS Hengsb erg beteiligten sich an der landesweiten Aktion und sammelten an unterschiedlichen Stellen im Gemeindegebiet fleißig Müll.

Das ist ein unschätzbare Beitrag für eine saubere Steiermark.



Frühjahrsputz in der Gemeinde Hengsb erg



> Hallo Auto

Die Löwenklasse der Volksschule Hengsborg hat sich am 18.4. gleich in der Früh bei der Feuerwehr getroffen und dort Peter kennengelernt. Er arbeitet beim ÖAMTC und hat uns zuerst das schnelle, gelbe, kleine Auto vorgestellt. Danach haben wir ein Ziel-Stopp-Rennen gemacht. Am Schluss kam das Beste: Jeder der Löwenkinder durfte mit dem „Hallo Auto“ Ziel bremsen! Wir hatten sehr, sehr viel Spaß!!



Projekt Hallo Auto

> Kinderpolizei

Wir, die Kinder der 3. Klasse, hatten am 19. April Besuch von der Kinderpolizei. Die Polizisten arbeiten in Wildon und heißen Jaqueline und Roman. Wir durften die Laserpistole am Schulhof ausprobieren und dann wurde uns auch noch der Alkomat erklärt. Weil wir schon groß sind, durften wir die Schutzausrüstung der Polizei anziehen, das Anprobieren war sehr lustig. Das Polizeiauto hat uns besonders gut gefallen. Wir haben zum Schluss sogar die Polizeisirene einschalten dürfen. Es wäre schön, wenn die Kinderpolizei bald wiederkommen könnte.



Projekt „Kinderpolizei“

> Werken im Zeichen des Muttertages

Wie in jedem Jahr durften wir im Werkunterricht wieder etwas Schönes für den Muttertag basteln. In der ersten Klasse suchten wir Steine, machten dann jeweils ein Foto und fädelten dann Perlen auf ein Drahterz, das wir selbst bogen und um den Stein wickelten. Mit einer Kluppe versehen, wurde daraus ein Fotoständer für den Schreibtisch, der auch mit einem selbst geschriebenen Satz vollendet wurde. Die zweite Klasse wagte sich an ein Keilrahmenbild mit einem englischen Satz in Zierschrift, der gleich künstlerisch umgesetzt wurde und die Ergebnisse können sich sehen lassen. In der dritten Klasse wurden Becher marmoriert und dazu passende Billets gestaltet und mit selbst geschriebenen Namensgeschichten oder Elfchen versehen. Die Becher wurden mit Edelwicken-Samen bepflanzt und mit einem Herzstecker vollendet. In der vierten Klasse gestaltete jedes Kind eine eigene Mappe mit Blättern, die Mut machen und Kraft



> Meistersingerschule 2024

Am 7.3.2024 durften wir im Rahmen der Verleihung der Urkunden für Meistersingerschulen unsere Urkunde als Meistersingerschule 2024 aus der Hand des Chorverbandes, vertreten durch Ing. Dominikus Plaschg, MMag.



Verleihung der Urkunde

geben sollen für die eigene Mama. Die Gedanken darin und ihre Umsetzung sind unglaublich berührend. Wir freuen uns sehr damit vielen Mamas eine Freude bereitet zu haben.



Kreativwerkstätte für Muttertag

Klaus Dorfegger und Mag. Valentin Zwitter, der **Bildungsdirektion**, vertreten durch Bildungsdirektorin Frau Elisabeth Meixner, BEd und der Landtagsabgeordneten KO Barbara Rierer überreicht bekommen.

Es ist uns eine große Ehre diese Tradition in Hengsborg fortzusetzen. Darin steckt ein Jahr begeisterte Arbeit mit dem Schulchor, der sich absolut sehen lassen kann mit so vielen tollen Talenten, die heuer im Trommelworkshop mit Anja Asel, bei unseren Auftritten in der Pfarre, bei der Weihnachtsaufführung, einem im Juni stattfindenden Workshop mit Andreas Safer und einem Auftritt beim Spielefest der VS besonders gefördert werden.

> Kräuterworkshop mit Frau Painold

Ende April veranstaltete unsere Kräuterpädagogin, Frau Painold, mit unseren 4. Klassen einen Workshop, in dem wir in die Welt der Kräuter eintauchen durften. Bei einem gemeinsamen Spaziergang sammelten die Kinder verschiedenste Wildkräuter wie Gänseblümchen, Spitzwegerich und Löwenzahn. Unsere Expertin erzählte uns dabei Wissenswertes und wir lernten, dass für jedes „Wehwehchen“ ein Kraut gewachsen ist.



Kräuterwissen anschaulich vermitteln

Die Schüler*innen durften anschließend selbst suchen und Wildkräuter bestimmen. Danach ging es heim zu Frau Painold, wo wir unsere eigene „Kräuterpizza“ belegten und am großen, liebevoll gedeckten Tisch essen durften. Es war ein Workshop mit allen Sinnen! Ein herzliches Danke an Frau Painold, dass sie uns mit ihrem Wissen bereichert hat. Es ist uns als Schule ein großes Anliegen, Erfahrung und Umgang mit Kräutern an die nächste Generation weiterzugeben.

> Die Orgel - Königin der Instrumente

Bei unserem letzten Ausflug in die Kirche, um die Kreuzwegbilder genauer zu betrachten, stellte die 3. Klasse fest, dass sie noch nie am Chor waren. Herr Martin Kölbl war gleich bereit uns nicht nur den Chor zu zeigen, sondern auch die Königin der Instrumente – die Orgel. Wir durften eine einzigartige Orgelführung erleben, die uns mit neuem Wissen ausstattete und zu einem Hör-

erlebnis wurde. Ein besonderes Highlight war das Ausprobieren und dabei entdeckten wir nicht wenige Talente. Abschließend durften wir nicht nur eine Zusammenfassung für unser Heft entgegennehmen, sondern jedes Kind bekam von Herrn Martin Kölbl ein kleines Orgelpfeiferl geschenkt. Vielen Dank für die Mühe, das tolle Erklären und die Großzügigkeit.



Orgelführung mit Herrn Martin Kölbl

> Junggärtner*innen – „Hände in die Erde!“

Im Schulgarten tauchten unsere Schüler*innen intensiv ins Gartenleben mit all seinen Kreisläufen ein. Unsere Kinder erleben und erfahren die Ernte



Schulgarten aktiv gestalten



und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln (das Zubereiten von Kartoffelgerichten, die Kräuterverarbeitung, uvm.), da unsere Schule über einen Kräutergarten und Hochbeete verfügt. Ein DANKE den Freizeitpädagoginnen, welche bereit sind, im Freizeitteil der GTS, die heimischen Nahrungsmittel unseren Schüler*innen näher zu bringen und eine Erdverbundenheit erfahrbar zu machen. Denn ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist uns ein großes Anliegen.

> Danke ...

... an den Elternverein für die selbstgebackenen Osterhasen und für die Kiste „Schmatzi“ – eine Kiste voll mit didaktisch aufbereiteten Unterrichtsmaterialien zu den Themen Landwirtschaft, Sensorik und Ernährung. Vielen Dank all unseren Schulpartnern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Schuljahr 2023/24! Im Besonderen danken wir unserem Schulerhalter, Herrn **Bgm. Dr. Manfred Rechberger und seinem Team**, unserem Elternverein, unserer Schulärztin Frau **Dr.in Kathrin Sieder**, dem **Büchereiteam**, unserem Seelsorger Herrn **Mag. Anton Luu** sowie dem Team der Bildungseinrichtungen **KIGA Hengsberg, Musikschule Hengsberg und MS Lebring-St. Margarethen** für die wertvolle Kooperation im Bildungsbereich. Herzlicher Dank ergeht an unsere Schulwartin Frau **Isabella De Jaegher** für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen im Namen des Teams der VS Hengsberg VD Daniela Sackl!

MS LEBRING - Neu ab dem SJ 24/25

> KOOPERATION MS Lebring mit dem Fußballverein Lebring-St. Margarethen

Sowohl im Regelunterricht Bewegung und Sport am Vormittag wie auch in einer unverbindlichen Übung am Nachmittag stehen der Technikerwerb und die Verbesserung der Spielintelligenz im Mittelpunkt der FUNino-Einheiten, die von außerschulischen Experten und geschulten Jugendfußballtrainer*innen begleitet und angeboten werden.

Diese professionellen Bewegungseinheiten sind nicht nur als zusätzliche Trainingseinheiten für Vereinsspieler*innen gedacht, sondern bieten ALLEN Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Fitness und Gesundheit zu verbessern sowie an sozialen Interaktionen zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. „FUNino ist mehr als nur eine Spielform im Fußball - es ist ein pädagogisches Konzept, das die Entwicklung der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Anders als beim traditionellen Fußball werden die FUNino Regeln und der Platz auf die Bedürfnisse der jungen

Spieler*innen angepasst. Dies sorgt für mehr Ballkontakte und ein höheres Tempo, was wiederum zu einer besseren Spielintelligenz führt. Durch FUNino lernen Kinder, sich auf dem Platz besser zu orientieren, taktische Entscheidungen zu treffen und erfolgreich als Team zusammenzuarbeiten.“

Ziele / Inhalte:

- Verbesserung der Spielintelligenz
- Verbesserung der Geschicklichkeit
- Verbesserung der Motorik
- Bewegungserfahrungen
- viele Ballkontakte für jedes Kind
- keine Auswechselbank
- immer wieder neue Spielsituationen
- kein Kind kann sich „verstecken“
- alle Kinder spielen
- viele Tore
- viele 1 gegen 1 Situationen
- bessere und vermehrte Erfolgs erlebnisse für alle Spieler*innen

Verantwortlich für die Kooperation zeichnet sich kein geringerer als Hermann Kern, der auch über die höchste Trainerausbildung, der UEFA-Pro-Lizenz verfügt. Der Betreuerweg führte ihn bis nach Afrika, wo er die Red Bull Akademie Ghana aufbaute. Der ehemalige GAK- und Sturm-Spieler, früherer GAK-Teammanager und Kapfenberg-Akademieleiter, der sich dem Jugendfußball verschrieben hat, gründete die Ballschule und entwarf das FUNino-Nachwuchskonzept.



BM F. Labugger mit H. Kern

> Frühjahrsputz

Auch heuer beteiligten sich die Schüler*innen der MS Lebring mit großem Einsatz beim Frühjahrsputz. Am Freitag, 12.04.2024, wurde die letzte Unterrichtsstunde dafür genutzt, aktiv mitzuhelfen. Den Jugendlichen machte es bei großartigem Wetter sichtlich Spaß!



Schüler*innen der MS Lebring beim Frühjahrsputz



> Step into space – Wanderausstellung

Die Wanderausstellung „Step into space“ der Esero Austria und ARS Electronica wurde im Februar 2024 an der Mittelschule Lebring-St. Margarethen ausgestellt und widmete sich in drei Modulen dem Thema Weltraum. Mit dem Programm sollte an der Schule das Interesse für Wissenschaft und Forschung einmal auf eine andere Weise geweckt werden. Die „Nachwuchsforscherinnen und -forscher“ der Mittelschule waren sehr fasziniert von den abwechslungsreichen und teils interaktiven Inhalten rund um die Weltraumforschung und beschäftigten sich auch abseits des Unterrichts gerne mit der Wanderausstellung.

> Bezirksschirennen

Am 27.2.2024 fand wieder das Bezirksschirennen auf der Weinebene statt. Dieses Jahr nahmen fünf Schulen mit insgesamt 85 Schüler*innen aus dem Bezirk Leibnitz daran teil. Die Mittelschule Lebring-St. Margarethen startete mit 13 Schüler*innen und erzielte tolle Platzierungen. Im Jahrgang 2008/2009 gab es gleich drei großartige Leistungen, mit Laura Robier und Tobias König jeweils auf dem ersten Platz und Marie Schachner auf dem dritten Platz. Auch Maja Pazolt (3. Platz, Jahrgang 2010/2011) und Leon Kropf



Die Schüler*innen sind schon motiviert für das große Rennen

(2. Platz, Jahrgang 2012/2013) erkämpften sich jeweils einen Pokal. *Betreuer*innen:* Lena Gollowitsch, Matthias Stifter



Viele Pokale gab es für die großartigen Leistungen der Schüler*innen.

> Erasmus Job Shadowing

Anfang März 2024 durfte die Mittelschule Lebring - St. Margarethen eine Kollegin aus Lanzarote willkommen heißen. Ziel dieser Woche war ein intensiver Austausch von Unterrichtsmethoden und digitalen Unterrichtsmitteln. Unser spanischer Gast bekam auch einen Einblick in die beliebten

Freigegegenstände „Robotik“ und „Digitales Experimentieren“, die besonders auf technikinteressierte Schüler*innen abzielen. Die Woche war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, viel Engagement und neuen Einblicken, welche der Schulqualität beider Schulen zugutekommen werden. Darum verwundert es auch nicht, dass bereits Gespräche über zukünftige Kooperationen geführt wurden.



Austausch, Vernetzung und Internationalität an der Mittelschule

> Fasching in der Mittelschule

Am Faschingsdienstag herrschte in der Schule ein buntes und fröhliches Treiben. Schüler*innen sowie Lehrkräfte haben sich in kreative Kostüme gehüllt und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Die Klassenzimmer waren erfüllt von

schallendem Lachen, Musik und guter Laune, während die Gänge von Panzerknackern, Superheld*innen, Tieren und vielen anderen fantasievollen Gestalten bevölkert wurden. Auch die Lehrer*innen haben sich in die bunte Menge eingereiht und mit ihren originellen Verklei-

dungen zum Thema „Pyjamaparty“ für viele schmunzelnde Gesichter gesorgt. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der für das leibliche Wohl in Form von Faschingskräften gesorgt hat sowie allen anderen, die zur Gestaltung dieses tollen Festes beigetragen haben!



Buntes Treiben am Gang



Gemeinsame Disco in der Aula



Welche Klasse hat sich hier wohl maskiert?

> Mixed-Volleyball

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Mixed-Volleyballturnier am 12.3.2024 in Leibnitz statt. Es nahmen diesmal 13 Mannschaften daran teil und

die Mittelschule Lebring-St. Margarethen startete mit zwei motivierten Mannschaften. Beide Teams gaben ihr Bestes und zeigten tolle und abwechslungsreiche Ballwechsel. Das Team 1 der Mittelschule scheiterte ganz knapp im Halbfinale

und fixierte somit den herausragenden dritten Platz. Die Mittelschule Lebring-St. Margarethen ist sehr stolz auf die Leistungen ihrer Sportler*innen!

Betreuerinnen: Jaqueline Ebner, Lena Gollowitsch



Dritter Platz für das Team 1 der Mittelschule

> Eine Ablenkung weniger durch Handysafes!

Am Bereits im letzten Schuljahr wurde im Schüler*innenparlament der Wunsch nach Handysafes laut. Dabei handelt es sich um kleine Schränkchen zur sicheren Aufbewahrung von Mobiltelefonen während der Unterrichtszeit. Nach intensiven Diskussionen und Besprechungen beschloss das Schüler*innenparlament mit großer Mehrheit, dass diese Anschaffung wertvoll und wünschenswert wäre. Also

traten die Schüler*innen an Herrn Bürgermeister Labugger und seinen Stellvertreter Herrn Kießner-Haiden heran und legten ihr Anliegen dar. Zur Freude der Schüler*innen stießen sie auf offene Ohren, die es überaus begrüßten, dass die junge Generation nach einem „gesunden“ und reflektierten Umgang mit dem Handy im Alltag und besonders im Zusammenhang mit dem Lernen strebt. Da Nachhaltig-

keit und Regionalität unserer Schule ein großes Anliegen sind, gestaltete sich die Beschaffung aber schwierig. Schlussendlich konnte aber der ortsansässige Tischler und Altbürgermeister Franz Steiner dafür begeistert werden. Obwohl unser Budget nur die Materialkosten abdeckte, bekamen wir sofort seine Zusage und erhielten binnen kürzester Zeit wunderbare, individuelle, nachhaltige und regionale Unikate! Die Freude darüber war und ist groß! Vielen Dank für so viel Einsatz für unse-



Handysafe: Jeder Handysafe ein Unikat – Maßarbeit der Tischlerei Franz Steiner aus Lebring - St. Margarethen.

re Schüler*innen der MS Lebring-St. Margarethen!

Ihr Installateur

Macher & Tscherner

OG

20

Jahre

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

www.macher-tscherner.at

Neues aus der Bücherei

Sommer, Sonne, Sonnenschein – mehr braucht es nicht zum Glücklichein Mooomoment, da fehlt doch was! Sommer heißt auch Urlaub und damit Zeit zum Lesen. Am besten liegt sich's doch am Strand mit einem Schmöker in der Hand. Das richtige Lesefutter für jeden Geschmack finden Sie in unserer Bücherei! Wir sind jeden Sonntag von 09.00 bis 10.30 Uhr im Dachgeschoß des Gemeindeamtes für Sie da. Kinder bis 14 Jahre lesen gratis!



◀ Ein Koffer und tausend Reichsmark pro Person. Mehr bleibt den Bergers nicht, als sie 1938 aus Wien fliehen. Was sie nicht wissen: Auch ihre Tochter Ruth ist noch in Österreich, die Einreise nach England mit dem Studententivisum wurde ihr an der Grenze verwehrt. Der britische Professor Quinton Somerville, ein Freund ihres Vaters, findet Ruth. Er sieht nur eine Möglichkeit, Ruth zu retten: Sie müssen eine Scheinehe eingehen. Der Plan glückt. Während Ruth versucht, sich in der neuen Heimat zurechtzufinden, und sehnsüchtig auf die Ankunft von Heini wartet, den sie seit jeher liebt, lernen Quinton und sie sich näher kennen.



◀ Kaiserin ist, wer sich selbst für eine hält! Claudia ist nicht unbedingt glücklich und noch weniger fantasiebegabt – bis eines Tages eine alte, egozentrische Dame in ihr Wirtshaus kommt. Sie eröffnet Claudia Unglaubliches: Sie, Johanna, sei in Wahrheit die Enkeltochter von Kronprinz Rudolf. Der habe sich nämlich gar nicht erschossen, sondern sei nur untergetaucht und habe unter falschem Namen eine neue Familie gegründet. Irene Diwiaks Roman sprüht vor Witz, Biss und Originalität. Mit liebevoller Ironie und Augenzwinkern schenkt sie ihrer Protagonistin einen letzten großen Auftritt, der es in sich hat.



◀ Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er am College die temperamentvolle Julia Padavano kennenlernt und sich in sie verliebt. Er erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre Familie sind unzertrennlich. William wird Teil des so herrlichen wie anstrengenden Chaos aus Liebe und Fürsorge. Doch seine tiefe Einsamkeit wirft nicht nur Julias genau durchdachten Pläne für ihre gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander – bis ein Schicksalschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.

Allianz 

Wir sind da.
Was immer Du vorhast.



Allianz Agentur Preding

Vitalplatz 1 | 8504 Preding

Norbert Safran

Tel. +43 699 18 79 43 52

norbert.safran@allianz.at

Martin Krispel

Tel. +43 664 46 20 238

martin.krispel@allianz.at

[ALLIANZ.AT/PREDING](https://www.allianz.at/preding)

Aus dem Vereinsleben

> Mario Kart Wahnsinn: Rekordturnier im Hengistzentrum begeistert Fans

Am Samstag, den 9. März 2024, verwandelte sich das Hengistzentrum in Hengsberg in eine farbenfrohe Rennstrecke für alle Mario Kart Fans. Organisiert vom Verein FH Familie, unter der Leitung von Obmann Franz Hüttlinger, fand das Mario Kart 8 Deluxe Turnier 1.0 statt. Mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 150 Spielern ab 10 Jahren, 25 engagierten Vereinsmitgliedern, einigen externen Helfern und über 300 begeisterten Besuchern war das Event ein voller Erfolg.

Der Wettbewerb wurde in verschiedenen spannenden Runden ausgetragen, bei denen in 4er Teams jeder gegen jeden spielte. Diese dynamische Wettbewerbsstruktur sorgte für packende Rennen und spannende Duelle. Neben kleineren Gewinnen wie Merchandise und Gutscheinen wartete als Hauptpreis ein neuer 55“ LED TV auf den besten Fahrer.

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass wir einen Teilerlös unseres Turniers

an den kleinen Jannik Rauscher aus der Gemeinde spenden durften. Jannik kam gehörlos auf die Welt und beginnt nun dank eines Implantats erst zu hören. Die Logopädiestunden sind für ihn von entscheidender Bedeutung, um seine Sprachentwicklung zu fördern. Mit stolzen € 750 konnten wir ihn bei den hohen Kosten unterstützen.

Die Veranstaltung war nicht nur wegen des Wettbewerbs ein Highlight. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wurde bestens gesorgt, und das Ambiente wurde durch selbst gebastelte Themedekorationen abgerundet. Diese liebevollen Details trugen zur besonderen Atmosphäre bei und ließen die Herzen der Nintendo-Fans höherschlagen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und Helfern, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben. Zudem freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Rennen und darauf, erneut viele begeisterte Mario Kart-Fans im Hengistzentrum begrüßen zu dürfen!



Symbolische Übergabe des Spendenbeitrages an Jannik Rauscher



Gruppenfoto mit der FH Vereins-Crew



Gruppenfoto mit allen Teilnehmer*innen

> Unsere Senioren - Laufend was los!

Die „Josefi-Ausfahrt“ führte uns nach Graz, wo wir das Landhaus und unter der Führung von Franz Edler Teile der Innenstadt besichtigten. Anschließend besuchten wir den „Steirischen Steffl“ – die Wallfahrtskirche Maria Straßengel.

Unsere Keglergruppe konnte auch das zweite Treffen mit der Ortsgruppe Predding für sich entscheiden.

Die monatlichen Wanderungen führten uns wiederum in schöne, oft noch neue Gebiete unserer engeren Heimat: Nach Langerberg und Dexenberg, von Wildon über Weißenegg nach Kollisch, von

Fernitz über den Hühnerberg nach Gnaning, auf dem Notburgaweg rund um Jagerberg und vom Klapotetz in Höch rund um den Demmerkogel und dann auf die neue Warte mit herrlicher Rundumsicht über die südliche Steiermark.

Die Radler erkunden, angeführt von Hans Rechberger, immer wieder neue Landschaften: zum neuen Bahnhof Weststeiermark bei Gr. St. Florian über Deutschlandsberg, Schwanberg und St. Martin sowie über St. Josef nach Ligist. Eine abschließende Einkehr stärkte nicht nur den Körper, sondern förderte auch die Gemeinschaft untereinander und brachte Spaß, Unterhaltung und seelisches Wohlbefinden in unseren Alltag. Die Muttertagsfahrt führte uns nach Unterlamm, wo wir mit Vikar Mag. Anton Luu und Mag. Laurentius eine



heilige Messe feierten. Nachmittags besichtigten wir den landwirtschaftlichen Betrieb Fröhlich in Halbenrain, welcher Reis anbaut und zum fertigen Lebensmittel aufbereitet und verarbeitet. Die Abschlussjause genossen wir diesmal im Pressstöckl Bernhard in Flüssing.



Aktuelles vom Musikverein

> Erstes Frühlingskonzert des MV Hengsberg

Beschwingt durch den Frühling! Ganz nach dem Motto "Musik aus Österreich & Umgebung" fand am 20. April 2024 das erste Frühlingskonzert des MV Hengsberg im Hengistzentrum statt. Nach einer klassischen ersten Hälfte mit der „Dachstein-Ouvertüre“ und Stücken der Kaiser-Musikanten ging es modern weiter. Viele Hits aus dem Genre Austropop brachten das Publikum zum Mitsingen und -schunkeln. Auch das Jugendblasorchester des Musikvereins hatte sich ganz dem Austropop verschrieben und mit viel Freude musiziert. Dirigiert wurden die Stücke vom Kapellmeister-Duo Hanna und Manfred Rechberger.

Ein großes Dankeschön an alle Besucher*innen für einen gelungenen Konzertabend!

> Trinkbrunnensegnung und Frühschoppen in Kehlsdorf

Die Dorfgemeinschaft Kehlsdorf lud am 28. April zur Segnung des neuen Trinkbrunnens ein. Die Weihe des Trinkbrunnens wurde mit festlicher Musik vom MV Hengsberg gestaltet, es nahmen zahlreiche Radfahrer, Wanderer und Begeisterte aus Hengsberg und Umgebung teil. Danach sorgte der Musikverein für ein gewohnt buntes Frühschoppen-Programm im Stadl der Familie Köhler. Auch unser Pfarrer Anton Luu bewies musikalisches Talent und dirigierte einen Marsch. Wir wünschen den Kehlsdorferinnen und Kehlsdorfern viel Freude mit dem neuen Trinkbrunnen.

Fotos: © Michael Muralter



Marketenderin Anna Bernhard begeisterte mit ihrer tollen Stimme beim Konzert



Musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten in Kehlsdorf

**EINLADUNG
ZUR SONNWENDFEIER**
Dämmerchoppen mit dem MV Hengsberg
Freitag, 21. Juni 2024
Einlass 18 Uhr am Kindergarten-Vorplatz
Eintritt frei!

**SOMMERKONZERT
DER MUSIKSCHULE
HENGSBERG**
Sonntag, 23. Juni, ab 10 Uhr
Kindergarten-Vorplatz



Aktuelles von der Landjugend

> Osterfeuer

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Gäste bei der Entfacherung unseres Osterfeuers in Hengst-



Das Osterfeuer

berg begrüßen. Bereits am Vortag brachten wir das Holz auf die Wiese neben dem Friedhof. Um den Brandstiftern des letzten Jahres keine Möglichkeit zu bieten, wurde der Holzhaufen die ganze Nacht von unseren Mitgliedern bewacht. Um 20 Uhr zündeten

wir schließlich das Osterfeuer an und konnten den wunderschönen Abend genießen.

Vielen Dank an alle, die uns Holz gespendet haben und an die FF Hengstberg, die für unsere Sicherheit gesorgt hat.



Die helfenden Mitglieder

> Maibaumaufstellen

Wie jedes Jahr veranstalteten wir das Maibaumaufstellen am Hengstplatz. Am Samstag in der Früh beförderten wir unseren Maibaum, welcher dieses Jahr dankeswerterweise von Andreas Bernhard aus Grötsch gesponsert wurde, auf den Hengstplatz. Anschließend schnitzte ein Teil der Mitglieder den Baum und der andere richtete das Festgelände her. Am Sonntag durften wir dann bei warmem Frühlingwetter zahlreiche Besucher bei unserem Fest begrüßen. Einen großen Dank an die beiden Freiwilligen Feuerwehren für das erfolgreiche Aufstellen des diesjährigen Maibaums, den Musikverein Hengstberg für die musikalische Umrahmung und die Volkstanzgruppe Hengstberg für die volkstümliche Tanzdarbietung. Herzlichen Dank für die vielen Sachspenden, die wir für das Schätzspiel erhalten haben. Bekanntlich gewinnt die beste Schätzung den



Gruppenfoto mit der Maibaum-Gewinnerin



Die Mitglieder beim Schnitzen

Maibaum. Heuer konnte Andrea Masser den Maibaum ergattern und kann ihn nun ihr Eigen nennen - herzliche Gratulation.



Leiterin und Obmann beim traditionellen Sprüchervorlesen

> Schönster Maibaum > Sporttag im Bezirk Leibnitz

Im Mai machte „MeinBezirk.at“ zum ersten Mal eine Online-Abstimmung für den schönsten Maibaum im Bezirk Leibnitz, bei der ganz Österreich abstimmen konnte.



Foto: © MeinBezirk.at

Verleihung des Ehrentitels

Am 28.4 und am 9.5 machte die Landjugend einen internen Sporttag. Gemeinsam spielten wir verschiedenste Sportarten wie Volleyball, Croquet, Badminton oder Fußball. Wir hatten einen großen Spaß und wollen nun in Zukunft mehrere Tage dieser Art machen.



Foto: © Landjugend Hengsberg

Unsere Sportler

Gemeinsam mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung haben wir es geschafft uns den Ehrentitel „Schönster Maibaum des Bezirks Leibnitz“ zu ergattern.

Bereits wenige Tage nach Abstimmungsende besuchte uns die Journalistin Martina Schweiggel in Hengsberg, um unseren Maibaum zu bewundern und ein Interview

mit uns zu führen. Wer sich noch genauer dafür interessiert, kann den Artikel über unseren Maibaum und unsere Landjugend auf „MeinBezirk.at“ nachlesen.

> Landjugendfest „Hengstln“

Bald ist es nun wieder so weit für unser Landjugendfest „Hengstln“. Am Freitag, 12. Juli, sorgen die Gasgeber, die Schilcherland-

buam und der DJ Graszias für ausgelassene Stimmung am Dorfplatz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Karten sind bei allen Mitgliedern, bei der Gemeinde Hengsberg und in der Raiffeisenbank Preding erhältlich.



> ESV Hengsberg

Sommerturnier als Abschluss

Im Zuge der Straßensanierung nutzten wir die Gunst der Stunde und ließen unseren Vor- bzw. Parkplatz asphaltieren. Danke an alle Beteiligten, für die Hilfe bei der Durchführung.

nur Vereinsmitglieder, sondern auch alle am Stocksport-Interessierten teilnehmen können. Für das Damen- und Mixed Team beginnt jetzt im Juni die Meisterschaft. Wir wünschen schon jetzt viel sportlichen Erfolg!

Der ESV Hengsberg wünscht allen einen schönen Sommer!

12. JULI 2024 | AB 18 UHR
HENGSTLN
DAS DORFFEST AM BERG

HENGISTPLATZ

DIE GASGEBER GRASZIAS Die Schilcherland Buam

VVK: 7€ | AK: 9€

© Landjugend Hengsberg

www.ff-hengsberg.at

Aktuelles aus der Hengsberger Feuerwehr



> Neues Hilfeleistungsfahrzeug für die Feuerwehr Hengsberg

In dieser Ausgabe des Hengist widmen wir uns ganz dem neuen Hilfeleistungsfahrzeug 2 – Tunnel (kurz HLF 2), welches unserer Wehr am 8. Mai 2024 übergeben worden ist.

Mit großer Freude und dennoch mit Demut über die Verantwortung der uns anvertrauten Fahrzeuge, haben wir den HLF 2 am 8.5.2024 zum ersten Mal in die Garage gestellt. Seitdem wird fleißig geübt, damit mit dem „Werkzeug“ auch richtig umgegangen werden kann. Zweifelsfrei macht sich die Entwicklung der letzten 30 Jahre sofort bemerkbar. Die Schläuche und deren Kuppelungen sind gleichgeblieben, ebenso Schaufel und Besen, dass war es aber auch schon. Den Rest haben wir neu zu Erlernen. Allein die C-Kraftfahrer sind gefordert; nicht mehr den Ganghebel einlegen zu müssen, ist deren kleinstes

Problem. Dafür aber spielt der „Löschangriff“ alle Stücke. Das Fahrzeug einmal zum Einsatz gebracht, ist es sehr anwenderfreundlich und mannschaftschonend. Lediglich mit zwei Personen und dem Drücken eines einzigen Schaltknopfs wäre ein Löschangriff bereits denkbar. Ja, die Maschinisten haben wohl langsam ausgedient.

Die Innen-, Außen- und Umfeldbeleuchtung setzt neue Maßstäbe und ist eine wahre Bereicherung für die eingesetzten Kräfte. Das Suchen kleiner Teile im alten TLF mit einer Taschenlampe ist endgültig Geschichte! Verpflichtend – weil von der ÖBB so gefordert – sind die technischen Erweiterungen, welche wir bisher gar nicht hatten. Hier haben wir sehr großen Bedarf uns weiterzuentwickeln. Dafür sind Fachleute von Nöten. Dankenswerterweise haben sich

schon Kameradinnen und Kameraden für die nötigen Ausbildungen an der Feuerweherschule gemeldet, welche bereits seit 2023 die Kurse besuchen.

Alles Neue zu beschreiben, würde hier nicht in den Artikel passen. Am 1. September 2024, im Rahmen der Fahrzeugsegnung aber, wird es die Möglichkeit geben, das neue HLF sowie den MTFA zu besichtigen. Ein großer Dank gilt vorweg an dieser Stelle dem amtierenden Herrn Bürgermeister Manfred Rechberger und seinem Vorgänger, Hans Mayer, sowie allen mitwirkenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, welche uneingeschränkt hinter ihrer Feuerwehr stehen und somit auch die Ablöse der Altfahrzeuge so rasch ermöglicht haben. Nicht zu vergessen die Amtsleitung für den bürokratischen Aufwand. DANKE!



Strahlende Gesichter



Begeisterte Besucher beim Empfang



Übergabe beim Hersteller

www.ff-schoenberg.at



Aktuelles aus der FF Schönberg

> Wettkampfsaison ist eröffnet

Seit dem Winter wird fleißig trainiert und die ersten Bewerbe der Wettkampfsaison 2024 wurden schon abgehalten.

Nach der Teilnahme beim Kuppelcup in Kleinfrannach und eines KO Parallelbewerbs in Zwaring, stand am 04. Mai 2024 der Leistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz in St. Georgen a.d. Stiefing am Programm. Hier wurde in der Klasse Bronze A der hervorragende dritte Platz erreicht! Herzliche Gratulation!

Dankeschön auch an Back- und Süßwaren Riedl aus Schönberg für das Sponsoring unserer Trainingswesten-Aufdrucke!

Anita Riedl (Mitte) bei der Präsentation der neuen Westen der WK-Gruppe.



Unsere Wettkampfgruppe in St. Georgen beim Bewerb Bronze A

> Parkplatz vor Rüsthaus

Im Zuge der Neu-Asphaltierung der L602 wurde auch unser „neuer“ Parkplatz gegenüber dem Rüsthaus Schönberg mit einer Asphalttschicht versehen und gilt somit als fertiggestellt. Danke an die Gemeinde und allen Beteiligten für die Umsetzung!



Parkplatz Neu vor dem Rüsthaus in Schönberg

> Homepage-Neu

Seit Anfang des vorigen Jahres haben wir von der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg eine neue Homepage im modernen und übersichtlichen Design. Diese passt sich jeweils an die Ausgabegeräte selbstständig an und ist auch mit den Mobiltelefonen lesbar. Viel Arbeit steckt dahinter, um all die Daten wieder im neuen Look zu präsentieren. Es gibt unzählige Berichte und zahlreiche Fotos bis zum Jahr 2008 zurück. Wenn Sie sich über Einsätze und sonstiger Tätigkeiten unserer Feuerwehr informieren wollen, sind Sie dazu herzlich eingeladen! Unsere Adresse: www.ff-schoenberg.at

> Fetzenmarkt-Vorankündigung

FF SCHÖNBERG

FETZENMARKT
IM ASZ HENGESBERG

FREITAG, 23. AUGUST 2024
VERKAUF 13.00 - 19.00 UHR

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024
VERKAUF 07.00 - 13.00 UHR
FEUERLÖSCHERPRÜFUNG 09.00 - 12.00 UHR

DONNERSTAG AB 09.00 UHR ABHOLUNG
IN KEHLSDORF, SCHÖNBERG & MATZELSDORF
SOWIE ABGABE AB 14.00 UHR IM ASZ

KONTAKT: HBI SIMPERL 0664/177706

www.ff-schoenberg.at

OBM d.V. Kassler Helmut
Öffentlichkeitsbeauftragter

Aktuelles vom

VOLLEYBALLVEREIN
HENGSBURG



Beachtraining

> Saisonabschlussfeier

Trotz vieler Verletzungen können sich die Ergebnisse der Hallensaison sehen lassen. Beide Mixed Mannschaften konnten in der jeweiligen Gruppe bleiben. Auch die Herrenmannschaft spielt nächste Saison wieder in der 1. Gebietsliga. Zu diesem Anlass fand am 30. April beim Weingut & Buschenschank Thomas Unger in Maxlon unsere Saisonabschlussfeier statt. Zusammen hatten wir viele lustige Gespräche und haben die Hallensaison nocheinmal Revue passieren lassen.



Rasennetz

Sand unter den Füßen. Über den Sommer, wenn die Mitglieder nicht in der Halle sind, wird in Hengsburg beim Beachplatz trainiert.

Da der Verein mittlerweile viele aktive Mitglieder hat, wurde ein Rasennetz angeschafft, damit wir auch die Möglichkeit haben, neben dem Beachplatz zu trainieren können.

Um ihr Können unter Beweis zu stellen, werden die Mitglieder an unterschiedlichen Beach-Turnieren teilnehmen.



> Beachplatz

Das Warten hat ein Ende! Am Ende der Hallensaison freuen sich alle aufs Beachen. Der Beachplatz wurde hergerichtet. Alle Spieler sind motiviert und freuen sich auf die warmen Tage und den



Die fleißigen Mitglieder

**TERMIN-
VORANKÜNDIGUNG**

Kabarett mit
Lydia Prenner-Kasper
am Freitag, 14.3.2025
im Hengistzentrum



Kulturpark Hengist aktuell

Das **Hengist-Veranstaltungsprogramm 2024** ist sehr gut angelaufen. Von Anfang Februar bis Ende Mai wurden insgesamt 30 Veranstaltungen abgehalten. Es gab geführte Wanderungen, Führungen durch den botanischen Garten in Graz, die Grazer Burg, den Grazer Dom und die Sonderausstellung „Geformte Welt“ im Archäologiemuseum, eine Exkursion nach Wien (Parlament und Naturhistorisches Museum) und mehrere Kurse, Workshops und Seminare (Familienforschung im Internet, Obstbaumschnitt, Süßes ohne Zucker, Kreatives Gestalten, Haus- und Hofforschung, Eier natürlich färben, Hausapotheke).

Von Juli bis November haben wir noch knapp 50 Veranstaltungen geplant. In unserem **Veranstaltungsfolder 2024** finden Sie alle Veranstaltungen, darunter ge-



Das aktuelle Hengist-Magazin bietet wieder eine bunte Palette an Beiträgen zu Biologie, Archäologie und Geschichte unserer Region.

führte Wanderungen, Exkursionen, naturkundliche Veranstaltungen sowie zahlreiche Kurse. Falls Sie den Folder nicht per Zustellung erhalten haben, können Sie ihn im Gemeindeamt beziehen. Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.hengist.at. Sie können sich auch gerne unter info@hengist.at zu unserem Newsletter anmelden, der circa alle zwei Wochen verschickt wird.

Gleichzeitig mit dem Folder erschien auch das **Hengist-Magazin 1/2024** mit interessanten Beiträgen zu Biologie, Archäologie und Geschichte unserer Region. Christopher Hohl beschäftigt sich u. a. mit dem Bienenfresser, einem Vogel, der auch in unserer Region nistet. Paul Bayer und Stephan Karl sind auf der Suche nach römische Architekturteilen aus dem Flussbett der Laßnitz und bietet die Bevölkerung um Mithilfe. Dem Kurbad Tobelbad widmet sich ein Artikel von Elke Hammer-Luza. Auf die Spuren des Wildoner Siechenhausverwalters Julius von Illitzstein (1848–1899) macht sich Peter Wiesflecker. Im August 2023 fanden im südlichen Bereich des Militärlagers Lebring-Lang archäologische Grabungen statt. Nicole Reitingner stellt in ihrem Beitrag die Funde aus dieser Grabung vor. Den Abschluss bildet der Beitrag „Die ‚Ära Erber‘ – eine filmreife Geschichte! Fünf Jahrzehnte Kino- und Café-Kultur in Wildon“ von Vol-



Die Hengist-Ausschussmitglieder v. l.: Schriftführer DI Andreas Karl, Bgm. Dr. Manfred Rechberger (Hengsberg), gf. Sekretär Dr. Gernot Obersteiner, Präsident Johann Kießner-Haiden (Lebring-St. Margarethen), Vize-Präsident Christoph Grassmugg (Wildon), NRObg. Joachim Schnabel (Lang), Finanzreferent Franz Bachernegg.



im Ausschuss vertreten sind die Bürgermeister Manfred Rechberger (Hengsberg) und Joachim Schnabel (Lang) sowie Dr. Gernot Obersteiner (geschäftsführender Sekretär), Franz Bachernegg (Kassier) und DI Andreas Karl (Schriftführer).

ker Liebmann. Das aktuelle Hengist-Magazin können Sie um fünf Euro im Gemeindeamt beziehen.

Am 23. April fand im Gasthaus Zöhler in Weitendorf die **18. Generalversammlung** des Kulturparks Hengist statt. Bei den Wahlen zum Kuratorium wurde Johann Kießner-Haiden (Vizebürgermeister von Lebring-St. Margarethen) als Präsident bestätigt. Zum Vize-Präsident wurde der Wildoner Bürgermeister Christoph Grassmugg gewählt. Weiters

Im Sommer gibt es natürlich auch wieder unsere **Sommerhits für Kids**. Die Kinder und Jugendlichen aus der Region Hengist können wieder aus einem reichhaltigen Programm wählen. Es gibt u. a. Waldtage in Hengsberg (15.–17. Juli und 7.–9. August), Abenteuerstage in Lang (29.–31. Juli) und kreative Workshops in Wildon (22.–24. Juli und 19.–21. August). Näheres zu den Angeboten finden Sie auf www.hengist.at.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und zum Verein „Kulturpark Hengist“ finden Sie unter www.hengist.at

Vom Zam'sitzen über Sporteinheiten bis hin zum Angehörigentreff

Aktuelles vom  COMMUNITY NURSING Projekt in Hengsberg



SDSW, Zam'sitzen Hengsberg Mai

Wir freuen uns sehr, dass das Community Nursing Projekt in Hengsberg von Ihnen, der Bevölkerung, begeistert angenommen wurde. Neben präventiven und Verlaufshausbesuchen bieten wir zahlreiche Gesundheitsförderungsprogramme an. Besonders beliebt ist das Zam'sitzen, das jeden dritten Dienstag im Monat im Pfarrheim Hengsberg stattfindet.

Ein neues Highlight ist der Angehörigentreff für pflegende Angehörige, welcher für die gesamte Bevölkerung Hengist in der Gesundheitsservicestelle Wildon/Weitendorf, am Dorfplatz 27 stattfindet. Dieses Angebot bietet eine wichtige Plattform für den Austausch und die Unterstützung untereinander. Die nächsten Treffen finden am 27. Juni und am 25. Juli um jeweils 14 Uhr statt und werden dann jeden letzten Donnerstag im Monat mit wechseln-

den Themen fortgesetzt. Am 25. Juli ist die Veranstaltung für die gesamte Bevölkerung empfehlenswert, da es einen Vortrag der Erwachsenenvertretung vom Vernetzungsnetz geben wird. Im Juni wird es außerdem jeden Dienstag (5.6., 12.6. und 19.6.) von 9 bis 10 Uhr im Pfarrheim sportliche Schnupperstunden mit dem Kneipp-Club geben, die bei Interesse im Herbst fortgesetzt werden.

Über den Sommer gibt es eine Veranstaltungssommerpause, dafür starten wir im Herbst wieder mit voller Energie und neuen Veranstaltungen durch. Bereits geplant sind Fachvorträge und Bewegungsthemen für die Bevölkerung.

Wir sind gerne persönlich für Sie da in unserer Gesundheitsservicestelle in Hengsberg nach telefonischer Termin-



vereinbarung, da wir sonst eventuell gerade unterwegs bei einem Hausbesuch sind. Mehr Infos zum Projekt finden Sie gerne auf www.hengist.gv.at/aktuelles und auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram: [community-nursing.hengist](https://www.instagram.com/community-nursing.hengist); Facebook: Community Nursing Hengist-Region). Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns von Montag bis Freitag immer zwischen 8 und 12 Uhr unter **0664 187 40 60**.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns darauf, Sie bald bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihre Community Nurses der Hengist-Region

WIR LÄSST UNS ALLES ERREICHEN.

Zwei sehr erfolgreiche Raiffeisenbanken multiplizieren ihre Kräfte und gehen ab Sommer in eine gemeinsame Zukunft. Die Verschmelzung der Raiffeisenbanken Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian und Wildon-Preding wurde in den beiden Generalversammlungen mit einem klaren, zukunftsorientierten Zugang jeweils einstimmig von den Mitgliedern auf breiter Basis beschlossen.

Die Vision dieser wirtschaftlich bedeutenden Raiffeisenregionalbank wurde von den zukünftigen Vorstandsdirektoren Sepp Muchitsch, Hans-Peter Posch und Rupert Tischler eindrucksvoll erläutert. Die Spitzenfunktionäre Dr. Karl Prack (Wildon-Preding) und Hans Schwarz (Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian) übergaben an das Führungsteam im neuen Aufsichtsrat Bgm. Peter Neger, Peter Musger und Hubert Schwarzbauer. Viele ehrenamtliche Funktionäre beider Raiffeisenbanken wurden vom Raiffeisenverband mit Ehrungen ausgezeichnet.

Diese, auf höchstem Niveau regional verwurzelte, zukünftige Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon zählt 40.000 Kundinnen und Kunden. Spürbar ist diese Raiffeisenbank in 13 Bankstellen in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg, das Haupttätigkeitsgebiet erstreckt sich über 18 politische Gemeinden.

Unter dem Motto „neue Wege gehen“ stand die Generalversammlung im Schloss Wildon auch im Hinblick auf die Ankündigung des bevorstehenden Ruhestandes von Dir. Josef Adam und Dir. Ing. Manfred Walch. Beide Geschäftsleiter können auf 40 Jahre im Raiffeisensektor und 24 gemeinsame Jahre als Geschäftsleiter in der Raiffeisenbank zurückblicken.

Dir. Josef Adam und Dir. Ing. Manfred Walch waren und sind immer für Veränderungen offen und haben diese auch sehr erfolgreich getragen. Für die positive Bewältigung der vielen Herausforderungen, die sie sich während ihrer Dienstzeit gestellt haben, war ihnen ein „Miteinander“ im Team sehr wichtig. Als Geschäftsleiter und Kollegen prägten sie mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz nachhaltig das Unternehmen und die Menschen, mit denen sie zusammenarbeiteten.

Für ihren Einsatz und ihr Engagement gebührt ihnen unser aller herzlichster **DANK**.

Die Vorstandsdirektoren der zukünftigen Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon können noch bis 2025 auf die Erfahrung beider Urgesteine zurückgreifen und auf deren Unterstützung zählen, bevor sie den wohlverdienten Ruhestand antreten werden.



JUBILÄUMS FEST

20 JAHRE
KULTURPARK
HENGIST

SAMSTAG, 29. JUNI 2024
AM DORFPLATZ IN WEITENDORF*
AB 14 UHR
FESTAKT 17:30 UHR

Kinderprogramm

Fachberatungen

Ausstellungen

Experimentalarchäologische
Schmiedevorführung

Sonnen- und
Sternenbeobachtung



Sternmarsch der
vier Hengist-Musikkapellen

Musik „Das Getränk“

Schmankerln
aus der Region Hengist

*Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
im Rüsthaus Weitendorf statt!

> Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag!

Unsere Jubilare des 1. Halbjahres trafen sich zu einem gemeinsamen Essen:



v.l.n.r.: Bgm. Manfred Rechberger, Rosa Gartner, Theresia Labugger, Franz Pichler, Gertrude Hrubischek, Katharina Payer, Albert Payer, Eduard Ehmann, Friedrich Holzmann, Vbgm. Kerstin Oswald, GK Harald Ortner.

VERANSTALTUNGEN

JULI

12. „HengstIn“ am Hengistplatz, Landjugend Hengsberg

AUGUST

11. Pfarrfest zum Hl. Laurentius
23. - 24. Fetzenmarkt der FF Schönberg
31. Ripperlgrillen beim Rüsthaus Hengsberg

SEPTEMBER

01. Fahrzeugsegnung der FF Hengsberg
14. Sänger- und Musikantentreffen, Gruppe Kultur Hengsberg

> Herzlichen Glückwunsch



Levi Hajnovics
Eltern: Eva Birck und Robert Hajnovics aus Schönberg

Als du geboren wurdest, war es ein regnerischer Tag. Doch eigentlich war es kein Regen. Es war der Himmel, der weinte, weil er seinen schönsten Stern verlor.

Antoine de Saint-Exupéry

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

WIR HABEN DIE PREISE G'SENKT!

HOL DA ANFOCH G'SCHEITE FENSTER ZUM NOCH GÜNSTIGEREN REKORD-PREIS!*

Zusätzlich bis zu **9.000 €** Sanierungsbonus*

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

*Reduzierte empfohlene Listenpreise ab Mai. Mehr zum Sanierungsbonus auf rekord-fenster.com.

> Wir trauern †



Antonia König, Schrötten



Maria Ulrich, Schönberg

IMPRESSUM:

Homepage: www.hengsberg.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Rechberger.
Redaktionsteam: Vbgm. Ing. Kerstin Oswald, GR Heidemarie Schöggler, GR Siegfried Resnicek, GR Harald Winkler, GR Christina Zink; **Druck:** Koralpendruckerei, 8530 Deutschlandsberg. Die Berichte von Vereinen und Institutionen sind in deren eigener Verantwortung gestaltet und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **01. 12. 2024**



UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER!

WIR, die Mitarbeiter:innen der **Raiffeisenbank Wildon-Preding** halten kompetente Beratung, gegenseitiges Vertrauen, persönliche Nähe und besondere Serviceleistungen für sehr wichtig.

Seit vielen Jahren werden steirische Raiffeisenbanken, die aufgrund ihres hohen Engagements und ihrer starken Teams besonders erfolgreich sind mit dem Raiffeisen Award, ausgezeichnet. Aus diesem Grund freut es uns ganz besonders, dass wir es heuer wieder geschafft haben und erneut beim Raiffeisen Award geehrt wurden.

Heuer wurden die Mitarbeiter:innen der Raiffeisenbank Wildon-Preding mit dem **1. Platz** beim Raiffeisen Jugend Award 2023 und dem **2. Platz** im Raiffeisen Award 2023 ausgezeichnet!

WIR sagen DANKE für Ihr Vertrauen!

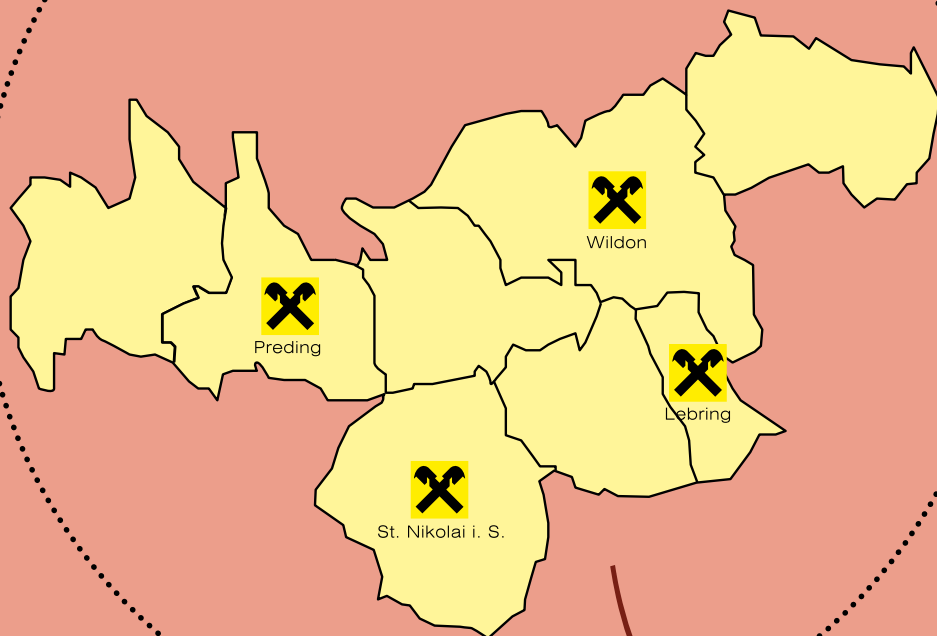


1. Platz + 2. Platz

beim Raiffeisen
Jugend Award 2023

beim Raiffeisen-
Mitarbeiterwettbewerb 2023

Raiffeisenbank Wildon-Preding



WIR macht uns
alle stärker.

WIR bringt Leben
in die Region.

WIR lässt uns
alles erreichen.

WIR lässt uns
neue Wege gehen.

Geh vorwärts und das **WIR** wird wachsen.

Es ist das **WIR**, das die Menschen zusammenbringt und überall ihre Kompetenzen vereinen lässt. Dabei werden Kräfte nicht bloß verbunden, sie vervielfachen sich.

So entsteht eine neue Kraft, die nur die Gemeinschaft hervorbringen kann. Für eine bessere, lebenswertere und erfolgreichere Zukunft. Gemeinsam erschaffen **WIR**, was alleine nie entstanden wäre.

WIR MACHT'S MÖGLICH.





ksk



Baumarkt^{GmbH}

GARTEN BAUMÄRKT BAUSTOFFE

TRANSPORTE BAUGERÄTEVERLEIH

Gewerbepark Ost 4 | Tel.: +43 (0) 3185 / 30003-0

E-mail: office@ksk-baumarkt.at | www.ksk-baumarkt.at

